

Ein Studium ist nicht die erste Adresse

Absolventen der Berufsschule Plus erwerben Berechtigung für FH – Die meisten bleiben aber im Beruf



Mit genügend Abstand präsentierten sich Lehrer und Schüler noch für ein Foto nach der Abschlussfeier.

– Fotos: Alois Albrecht

Von Alois Albrecht

Freilassing. Er trage normalerweise keinen Hut, habe aber an diesem Tag extra einen mitgebracht, um ihn vor den Schülern ziehen zu können, sagte Schulleiter Hermann Kunkel bei der Zeugnisvergabe der Berufsschule Plus. Die Schüler hatten unter schwierigsten Bedingungen die Fachhochschulreife erlangt, die sie zu einem Studium an einer FH berechtigt. Dies bedürfe sehr viel Engagement, Durchhaltevermögen und sei eine besondere Leistung für junge Leute, soviel Freizeit für ihre Weiterbildung aufzugeben, beteuerte Kunkel.

Wegen der Corona-Pandemie finde diesmal die Abschlussfeier und Zeugnisvergabe von Anfang an im Freien statt, verkündete der Schulleiter. So bräuchten keine Mund-Nasenmasken getragen werden. Im Zusammenhang mit dem Engagement, das die Schüler gezeigt hatten, zitierte Schulleiter Kunkel den brasilianischen Schriftsteller Paulo Coelho, der sagte: „Auch wenn ich all das durchgemacht habe, bereue ich

die Schwierigkeiten nicht, in die ich mich begeben habe, weil sie es waren, die mich dahin brachten, wo ich jetzt bin“.

Dieses Zitat passe sehr gut zu den Schülern, die heute hier ihr Zeugnis erhalten würden, denn der doppelte Weg, von ihrer Ausbildung in verschiedenen Berufen und der gleichzeitige Unterricht an der Berufsschule Plus qualifiziere sie in doppelter Hinsicht. Sie hätten jetzt schon, sowohl theoretische als auch praktische Fähigkeiten, die ihnen viele Wege in das Berufsleben öffnen sollten. Natürlich könnten sie mit ihrem Abschluss auch ein Studium aufnehmen, aber das sei offensichtlich nicht das Ziel vieler.

Schweigeminute für verstorbenen Mitschüler

Während der Begrüßung gedachten Lehrer und Schüler mit einer Schweigeminute auch dem im März 2019 bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückten Klassenkameraden Felix Hofer. Vor

der Zeugnisvergabe dankte Kunkel in seiner kurzen Ansprache auch Lehrern und Eltern der Schüler für ihre Bemühungen und ihren Einsatz, die Schüler „bei der Stange“ zu halten, denn dies sei ebenso, wie das Engagement der Schüler selbst ein wichtiger Teil für das Durchhalten während der Schulzeit. Bei der Zeugnisvergabe waren zwar nicht alle Schüler anwesend, aber alle wurden erwähnt und den Fehlenden werden ihre Zeugnisse zu einem späteren Zeitpunkt erhalten.

Abschlusszeugnisse erhielten dieses Jahr: Valentina Baumgartner, Dennis Beitz, Sebastian Brunner, Antonia Burger, Lukas Freitag, Laura Heigl, Stefan Jäger, Lukas Leitl, Gerald Lindinger, Laura Oberhofer und Jennifer Schürholz. Eine besondere Ehrung gab es für die Klassenbeste Laura Oberhofer für ihren Notendurchschnitt von 1,25. Ihr wurde von Schulleiter Kunkel eine Urkunde und ein Buch überreicht. Nicht anwesend war Antonia Burger, die ebenfalls die Schule mit einem Notendurchschnitt von 1,25 abgeschlossen hatte. Nach der Zeugnisvergabe bedankte sich der



Die Klassenbeste Laura Oberhofer erhielt von Schulleiter Hermann Kunkel eine Urkunde und ein Buch.

Schulleiter nochmals bei den Lehrern, von denen Miriam Förg (Deutsch), Franziska Nusko (Mathematik) und Florian Schauer (Englisch) anwesend waren. Abschließend wünschte Kunkel allen Schülern auf ihrem weiteren Lebensweg und im Beruf alles Gute und meinte, sie hätten mit dem Abschluss an der Schule eine gute

Basis dafür gelegt. Mit einem weiteren Zitat von Paulo Coelho bedendete Kunkel seine Ausführungen: „Wenn der Krieger des Lichts eine Schlacht gewinnt, feiert er ein Fest. Er feiert seinen gestrigen Sieg, um Kraft zu schöpfen für den Kampf von morgen!“. Jetzt sollten die Schüler gehen, um dieses Fest zu feiern.



Freilassing

Fast 30 Sachen zu schnell unterwegs

Freilassing. Mehrere Temposünder hat die Polizei bei einer rund einstündigen Geschwindigkeitskontrolle auf der Wasserburger Straße am Montagmorgen im Bereich des Freilassing Freibads aus dem Verkehr gezogen. Wie die Beamten berichten, herrschte dort aufgrund der sommerlichen Temperaturen reger Badebetrieb. Die Geschwindigkeit ist in diesem Bereich zur Sommerzeit von 8 bis 20 Uhr auf 50 km/h beschränkt. Daran hielten sich allerdings zwölf Autofahrer nicht, weshalb sie die Polizei wegen teils deutlich überhöhter Geschwindigkeit beanstandete. Der Tagesschnellste wurde mit 79 km/h gemessen. Ihn erwarten nun ein Bußgeld von 80 Euro sowie ein Punkt in Flensburg. – red

Treffen der Spensterfrauen

Freilassing. Nach Monaten des Stillstands nimmt auch beim Trachtenverein „D'Rupertiwinkler Freilassing-Salzbühnen“ das Vereinsleben wieder an Fahrt auf: Die Spensterfrauen treffen sich am morgigen Mittwoch, 29. Juli, um 19.30 Uhr im Vereinsheim beim Badylon. – red

Emotionen blieben heuer auf der Strecke

Alle 72 Realschüler schaffen den mittleren Bildungsabschluss – Simon Eisenbichler ragt mit Notenschnitt von 1,18 heraus

Von Johannes Vesper

Freilassing. In diesem Jahr fanden die Abschlussfeierlichkeiten der meisten Schulen Bayerns am letzten Schultag vor den Sommerferien statt. Die Absolventen hatten sich auch im Coronajahr auf ihre Prüfungen gut vorbereitet. An der Realschule im Rupertiwinkel Freilassing erreichten alle 72 Mädchen und Burschen den mittleren Bildungsabschluss.

Als Freilassings neuer Bürgermeister Markus Hiebl mit seiner Videobotschaft auf der Leinwand der neuen Turnhalle erscheint, nimmt er das Auditorium mit auf einen virtuellen Rundgang über das Schulgelände, der ihn bis in sein altes Klassenzimmer führt. Hier hat Hiebl vor knapp 30 Jahren seinen Abschluss der Mittleren Reife abgelegt. Die gekonnt in Szene gesetzten Aufnahmen des Bürgermeisters machten deutlich, wie schlicht und überschaubar Schule früher war und wie sie sich heute zu einer komplexen Institution herauschält und sich zur Zeit mit ganz neuen Herausforderungen konfrontiert sieht.

Zeugnisübergabe im Schichtbetrieb

Zuvor hatte Konrektor Martin Prechtl die anwesenden Gäste begrüßt, die sich im erforderlichen Abstand zueinander hinter ihren Töchtern und Söhnen platziert hatten. Gleich viermal musste Prechtl das Begrüßungsprozedere vornehmen. Für die vier zehnten Klassen waren beide Turnhallen bestuhlt worden. Im stündlichen Wechsel erfolgte die Zeugnisüber-



Konrektor Martin Prechtl begrüßt die Klasse 10 d zur Zeugnisübergabe in der neuen Turnhalle.



Klassenleiter Alexander Friedl beglückwünscht seine Klasse 10 a zu ihren guten Ergebnissen.

gabe. Jeweils eine Stunde blieb jeder Klasse Zeit, um sich die Zeugnisse abzuholen. Rektorin Andrea Langenfelder deponierte sie in Gummihandschuhen vorsichtig auf einem Tisch neben dem Rednerpult. Die Zeugnisübergabe auf Distanz ähnelte einer gefühlskal-

ten Pantomime in einem unfreiwilligen Maskenspiel. Das Klima ließ sich durch warmherzige Worte, einfühlsame Lieder und humoristische Einlagen der Lehrkräfte nur begrenzt erwärmen. Der Vormittag war vorzüglich organisiert, der Ablauf klappte bestens, Emo-



Rektorin Andrea Langenfelder und der Jahrgangsbester Simon Eisenbichler.

tionen und spontane Gefühlsregungen blieben heuer auf der Strecke.

Viel Glück wünschte der neue Landrat Bernhard Kern, genauso wie sein politisches Pendant aus dem Rathaus, per Videobotschaft den Absolventen. Die beiden

Schülersprecher Andreas Marhan und Florian Heger taten es ihm gleich. Schulleiterin Andrea Langenfelder hingegen nutzte die Möglichkeit, ihre Worte „live“ zu übermitteln. „Wenn man es nicht versucht und Grenzen nicht erforscht, wird man sich nicht weiterentwickeln“, ermunterte sie ihre Schüler, „zu neuen Ufern aufzubrechen“.

Rektorin: Jetzt ist es an der Zeit Neues zu probieren

Jetzt sei es an der Zeit rauszugehen und Neues zu probieren, so Langenfelder. Auch die Verabschiedung der im Elternbeirat viele Jahre lang engagierten Viktoria Dusch erlebte das Auditorium in Originalbildern.

Insgesamt 72 Schüler, davon drei Mädchen, erlangten in diesem Jahr den mittleren Bildungsabschluss. Ende April hatte für sie nach wochenlangem Home-schooling der Präsenzunterricht wieder begonnen. Und sie packten die Gelegenheit beim Schopf. Alle Teilnehmer schafften die Prüfungen und dürfen sich jetzt auf ihren neuen Lebensabschnitt freuen.

Auch heuer wurden wieder die besten Schüler der Abgangsklassen prämiert. Zu ihnen gehören: Anton Lakhno, Florian Heger, Fabian Schlosser, Lucas Kühn, Markus Mittermaier und Simon Eisenbichler (alle Klasse 10 a); Xaver Huber und Alexander Kharlov (beide Klasse 10b II), Adrien Mitterhuber (Klasse 10b IIIa) und Bernhard Mosenlechner (10d). Alle Schüler erreichten eine Eins vor dem Komma. Mit einem Schnitt von 1,18 erzielte Simon Eisenbichler das beste Prüfungsergebnis.

Gegen 5000 Euro auf freiem Fuß

Freilassing. Die Bundespolizei hat am Freitagmittag einen mit Haftbefehl gesuchten 34-jährigen Deutschen festgenommen. Der Mann konnte durch Zahlung der Geldstrafe einen Aufenthalt im Gefängnis abwenden.

Die Beamten kontrollierten auf der Saalbrücke Freilassing einen Pkw mit österreichischer Zulassung. Beim Abgleich der Personalien des Beifahrers im Fahndungssystem stellten die Polizisten fest, dass ein Haftbefehl gegen ihn vorlag. Die Staatsanwaltschaft Traunstein suchte nach dem Deutschen wegen eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Die geforderte Geldstrafe in Höhe von insgesamt knapp 5000 Euro konnte der 34-Jährige nach einigen Stunden aufreiben und somit die Dienststelle auf freien Fuß wieder verlassen. – red

DER DIREKTE DRAHT

Freilassing Anzeiger

Redaktion:
☎ 08654/69260
E-Mail: red.freilassing@vgp.de
Anzeigen:
☎ 08651/981-0
E-Mail: anzeigen.bgl@pnp.de
Zustellung:
☎ 08651/981-0
gsl.bgl@pnp.de

Südbayerische Rundschau
Redaktion:
☎ 08621/508912-0
red.heimatzeitung@vgp.de
Anzeigen:
anzeigen.chiemgau@pnp.de
Zustellung:
gsl.chiemgau@pnp.de